

5.Mose 9:23

von Th. Gebhardt

5.Mose 9:23

Und als der Herr euch aus Kadesch-Barnea sandte und sprach: Gehet hinauf und nehmet das Land ein, das ich euch gegeben habe, waret ihr dem Munde des HERRN, eures Gottes, widerspenstig und glaubtet ihm nicht und gehorchtet seiner Stimme nicht.

Warum glauben wir dem Herrn nicht, wenn Er uns einen Auftrag gibt? Manchmal muss uns Gott an unseren ganzen Ungehorsam erinnern und hier in diesem 9. Kapitel vom 5. Mosebuch tut der Herr dies. Er zeigt dem Volk, wie wunderbar ER es mit diesem widerspenstigen Volk immer und immer wieder gemeint hat und wie das Volk immer wieder die Liebe und Barmherzigkeit Gottes mit Unglauben, mit Zweifel und Ungehorsam beantwortet hat.

Das Wort Gottes zeigt uns auch, dass Gott so unwillig wurde, dass ER am liebsten ein neues Volk für Mose und seinen Dienst ausgesucht hätte. Gott wollte nicht so ein Volk, was immer zweifelte und alles, was Gott sagte, in Frage stellte.

Mose hätte es leicht haben können. Vielleicht wäre ein neues Volk besser gewesen, aber Mose war ein Mann, der den Glauben nicht aufgab, sondern wie der Herr JESUS ein Herz hatte, was nicht einfach zusehen konnte, wie Menschen verloren gehen. Ja, das ist von einem natürlichen Menschen, der den Herrn JESUS nicht wirklich kennt, schwer verständlich. Da ist einerseits der Gott, der über Seine Gesetze wacht und gerecht sein muss. Der die Bösen und Ungläubigen vertilgen muss. Und da ist andererseits Gott, der wie ein liebender Vater die Hände ausstreckt, um zu retten, was bereits verloren ist!

Dieses Volk war verloren. Du bist verloren. Für manche von Euch, die diese Botschaft lesen wird es keine Rettung mehr geben, aber für etliche ist noch Hilfe da! Die Bibel zeigt uns:

5.Mose 9:25

Als ich nun vor dem HERRN niederfiel jene vierzig Tage und vierzig Nächte lang, so lange lag ich da, weil der HERR gesagt hatte, er wolle euch vertilgen

40 Tage und 40 Nächte lag Mose vor Gott und bat Gott um Gnade für dieses Volk. Er hätte weitere 40 Tage gebetet, wenn Gott nicht Gnade geschenkt hätte.

Solche Pastoren und Älteste brauchen wir heute. Erstens, sie müssen erkennen, das ist Gottes Volk, das sind Kinder Gottes. Zweitens, sie müssen erkennen, es ist das Recht Gottes, wenn alle verloren gehen, weil sie alle durch und durch schlecht sind und drittens, sie müssen zu Gott flehen, schreien, beten: "Oh mein Herr, schenk Gnade für diese Verlorenen"!

Aber wir benötigen auch ein Volk, Menschen, die das Geschenk annehmen und bereit sind, für Gott den Weg weiter zu gehen. Menschen, die sich bewusst sind: "Ich bin nicht wert gerettet zu sein – Gottes Gnade war es, die mir eine Chance gab."

Moses Gebet lohnte sich. Obwohl viele verloren gingen, gab es doch auch welche, die gerettet wurden. Du

Freitag, der 09.01.09

kannst einer von jenen sein, die gerettet werden.

Glaube an Gottes Wort. Erkenne, dass da einer für Dich auf Golgatha gestorben ist und glaube mir, ich bete für jeden Leser, der Diese Botschaft bekommt, dass Gott ihm Gnade schenkt nicht umzukommen, sondern zu leben!

Vertraue Gott und lebe! Lebe für Gott!